

Kontakt und Anmeldung

Offene Sprechstunde

Jeden Mittwoch zwischen 9:00 und 10:00 Uhr können Sie sich für die offene Spieler-Sprechstunde persönlich an der Rezeption im 1. OG anmelden.

Sie erhalten dann am gleichen Vormittag bei Frau Dipl.-Psych. Sarah Kegat im 2. OG Ihr Erstgespräch. Das Mitbringen eines Überweisungsscheins ist nicht notwendig.

Termine außerhalb der Sprechstunde sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ansprechpartnerin

Dipl.-Psych. Sarah Kegat

Leitung

Prof. Dr. med. Iver Hand

Telefon

(040) 429 33 69 10

Telefax

(040) 688 930 199

Email

kegat(at)vt-falkenried.de

Anfahrt

So erreichen Sie uns:

U-Bahn-Linie 3, Ausstieg Hoheluftbrücke oder Eppendorfer Baum

U-Bahn-Linie 1, Ausstieg Klosterstern

Metro-Bus 5, Ausstieg Hoheluftbrücke

Parkmöglichkeit: Parkhaus (kostenpflichtig), Einfahrt

Höhe Lehmweg 7



Spieler-Projekt
Verhaltenstherapie
Falkenried
Falkenried 7
20251 Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt:

Prof. Dr. med. Iver Hand

Dipl.-Psych. Sarah Kegat

Unterstützt von der Europäischen Gesellschaft zur
Erforschung des Glücksspielens (EASG, Sitz: Amsterdam)

Spieler-Projekt

Verhaltenstherapeutisches Beratungsangebot bei problematischem Glücksspiel

von 1986 - 2008 am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



Medizinisches Versorgungszentrum
Psychotherapie • Psychiatrie • Psychosomatik
Erwachsene, Kinder und Jugendliche
Ambulanz und Tagesklinik

www.vt-falkenried.de

Problematisches oder pathologisches (Glücks-)Spielen

80-90% der Bevölkerung haben in ihrem Leben schon an zumindest einem der zahlreichen Glücksspielangebote teilgenommen. Etwa 1-2% der erwachsenen Bevölkerung entwickelt jedoch ein problematisches Verhalten in Glücksspielsituationen, weniger als 1% ein „krankhaftes“ bzw. „pathologisches“ Spielverhalten, das mitunter auch als Spielsucht bezeichnet wird.

Im Folgenden sind einige Merkmale aufgelistet, die Hinweise auf die Entwicklung eines problematischen Spielverhaltens geben:

- ▶ Häufige (auch gedankliche) Beschäftigung mit dem Glücksspiel oder damit, Geld für das Spiel zu beschaffen
- ▶ Wiederholte Versuche, das Spielen zu kontrollieren oder aufzugeben
- ▶ Spielen, um Problemen zu entkommen oder um Gefühle von Hilflosigkeit, Angst oder Depression zu erleichtern
- ▶ Wiederholter Geldverlust beim Spielen und Zurückkehren, um den Verlust auszugleichen
- ▶ Belügen von anderen Personen, um das Ausmaß der Verstrickung in das Spiel zu vertuschen
- ▶ Gefährdung oder Verlust wichtiger Beziehungen, des Arbeitsplatzes oder beruflicher Aufstiegschancen
- ▶ Fälschung, Betrug, Diebstahl oder Unterschlagung, um das Spielen zu finanzieren

Offene Sprechstunde und Erstgespräch

In unserer offenen „Spieler-Sprechstunde“ besteht das Ziel darin, in einem oder mehreren ausführlichen Gesprächen mit den Betroffenen (und Angehörigen) ursächliche Zusammenhänge zwischen dem gezeigten Glücksspielverhalten und Belastungen oder Schwierigkeiten in der Lebensführung zu erarbeiten. Sie erhalten die Möglichkeit, sich ohne Terminvereinbarung in diagnostisch-therapeutischen Einzel-, Paar- oder Familiengesprächen über ihre Verhaltensprobleme und deren individuelle Ursachen (z.B. belastende frühere oder aktuelle Lebensereignisse im privaten wie beruflichen Bereich) zu informieren und gemeinsam das weitere Vorgehen zu besprechen.

Einzel-, Paar- oder Familienberatung

Unsere seit über zwei Jahrzehnten bewährte ambulante, ursachenbezogene Beratung oder Therapie Betroffener mit oder ohne Angehörige vermittelt detaillierte Einsicht in die Ursachen und aufrechterhaltenden Faktoren für das ausgeuferte Spielverhalten. Auf Grundlage dieser Kenntnis des persönlichen „Erklärungsmodells“ erfolgen die Erarbeitung eines individuellen Behandlungsplanes sowie die therapeutische Unterstützung bei den Verhaltensänderungen in den ermittelten persönlichen Problembereichen.

Meist sind nur wenige spezifischen Maßnahmen für das Glücksspielen erforderlich. Die Therapiedauer liegt, je nach Bedarf, zwischen einigen wenigen bis zu ca. 20 Sitzungen. Wenn für zugrunde



liegende andere Probleme oder Störungen ein deutlich höherer Therapiebedarf besteht bemühen wir uns um Vermittlung entsprechender Maßnahmen.

Gruppenberatung

Ergänzend oder auch alternativ bieten wir Ihnen die Teilnahme an einem strukturierten verhaltenstherapeutischen Gruppenprogramm an, das direkt und ausschließlich auf den Abbau des problematischen Glücksspielens ausgerichtet ist. Es umfasst 8 wöchentliche Sitzungen à 90 Minuten mit max. 6 Teilnehmern.

Die Inhalte des Gruppenangebots können bei Bedarf auch in Einzelsitzungen vermittelt werden.

Themen sind unter anderem:

- ▶ Aufdecken der unmittelbaren Auslöser und Folgen der aktuellen Spieldurchbrüche
- ▶ Umgang mit „Spieldruck“
- ▶ Aufbau anderer attraktiver Verhaltensweisen
- ▶ Rückfallvorbeugung